

Von Washington.

März 25.—Im Senat wurden wieder viele Memorale gegen eine Veränderung in dem Tarif-Gesetz eingereicht. — Herr Evans' Beschluß am 20. Mai aufzubrechen kam auf, und nach einer kurzen Debatte passierte derselbe, mit der Veränderung daß der 27te als der Tag bestimmt wurde, und wurde dem Hause zur Bestimmung übersandt. — Im Hause beschloß man sich mit der Oregon-Frage.

März 26.—Im Senat wurden die Verhandlungen einer Versammlung von Massachusetts eingereicht, gegen die Aufnahme von Texas in die Union. — Im Hause wurde nichts gethan.

März 27.—Im Senat wurden heute wieder viele Memorale gegen eine Veränderung in dem Tarif-Gesetz eingereicht. Die übrige Zeit wurde in einer Debatte über die Tarif-Beschlüsse aufgenommen. — Im Hause wurde der Vorstoß, um auf den 27. Mai aufzubrechen, niedergestimmt. Die 88 des Tags gefallenen Herren noch zu wohl, um aufzubrechen.

März 28.—Memorale zu Gunsten des jetzigen Tariffs und gegen die Aufnahme von Texas in die Union wurden heute wieder empfangen. — Der Tarif-Beschluß wurde sodann wieder besprochen, bis sich dieser Körper vertagte. — Im Hause kam die Bill, die Bezahlung der Offiziere der Armee regulirend, auf, aber ehe man damit zu einem Beschluß kam brach das Haus auf.

März 29 und 30.—Im Senat wurde an diesen Tagen der Tarif-Beschluß wieder debattirt, die übrige Geschäfts waren von einer nicht wichtigen Art. — Im Hause gieng es an denselben wie es beinahe jeden Tag geht, es wurde nämlich nichts Wichtiges verhandelt.

Von Harrisburg.

März 25.—Im Senat wurde nichts von Bedeutung verhandelt. — Auch im Hause wurde nichts von öffentlicher Wichtigkeit verhandelt. — Jedoch entlegte sich dieser Körper vieler Lokal-Geschäfte.

März 26.—Im Senat passierte eine Bill, einen neuen Gerichts-District aus Schuylkill, Carbon und Monroe Counties zu formiren. — Das Nachmittags hielt dieser Körper seine Sitzung. — In der Halle des Hauses wurde heute das Drucken an die niedersten Priester ausgegeben. — Eine große Anzahl Beschlüsse wurden empfangen, und es ergab sich daß J. M. W. Secore das niederste Preisgeld für das Englische und Jacob Baab für das Deutsche einbrach. — Das englische Drucken wurde 50 Prozent, und das deutsche 37 Prozent niedriger ausgegeben, als durch das Gesetz von 1843 bestimmt war. — Also wird durch dieses Gesetz viel erspart werden.

März 27.—Im Senat wurde der Verkauf der Delaware Abtheilung des Pennsylvanischen Canals, beinahe den ganzen Tag besprochen. Man glaubt daß diese Bill passiren wird. — Im Hause wurde nichts daß den Raum werth wäre, gethan.

März 28.—Im Senat passierte heute die Bill, um den Delaware Canal zu verkaufen. Der festgesetzte Preis ist \$2,500,000. — Im Hause war es Petitionen-Tag, und ungefähr eine Stunde wurde dazu verbracht alle zu empfangen. Darunter befand sich eine für eine Incorporations-Akte, um einen Niegeltweg von der Delaware umweit Causton der Veda entlang bis an den Beaver Meadow Niegeltweg, zu errichten. — Uebrigens nichts Wichtiges.

März 29 und 30.—Im Senat wurden an diesen beiden Tagen nur wenig Geschäfte verhandelt. — Im Hause war man fleißig an der Arbeit, aber die Geschäfte waren alle von einer Lokal-Art, und sind für diese Gegend von keinem Interesse.

Frühjahrs-Wahlen in New-York.
Die wahlenden Launship und Stadt-Wahlen sind in dem westlichen Theile des Staats New York sehr günstig für die Whigs ausgefallen. Besonders war dieses der Fall in der Stadt Buffalo, woselbst die Whigs ihren Mayor mit 214 Mehrheit, alle Friedensrichter und Supervisoren und eine verhältnismäßige Anzahl der übrigen Beamten erwählten. Voriges Jahr war die Lokofoko Mehrheit für Mayor über 400, und für die übrigen Beamten in ungefähr dem nämlichen Verhältnis. — Dieser günstige Wechsel ist hauptsächlich den wiederholten Bemühungen in Förderung der Whig Sache. Der „Freimüthige“ eine gut geführte Deutsche Whig Zeitung, welche seit kurzem in Buffalo erscheint, hat die mannichfaltigen falschen Darstellungen der Lokofoko Blätter, wodurch so viele ehrsüchtigen Deutschen früher irre geführt und hingeführt worden sind, auf eine seltene Weise wiederlegt, und die Folge davon ist, daß der Lokofoko Rebel vor ihren Gemüthern verschwunden ist, und sie geben jetzt stark für Clay und die Beschützung des einheimischen Erwerbsfleißes — Volksefreund.

Berurtheilung eines Congresslieds.
John B. Miller, ein Mitglied des Congresses vom Staat Ohio, wurde am Samstag vor acht Tagen in der Criminal Court zu Washington verurtheilt auf eine Anklage für Angriff und Thätlichkeit, die er am 15ten vorigen Januar in der Halle des Hauses der Repräsentanten an Herrn Schreier, dem Berichtsfatter des „Baltimore Patriot“ verübt hat. Herr Miller wurde der Anklage für schuldig erklärt und zur Bezahlung einer Geldstrafe von zehn Thalern und der Prozesskosten verurtheilt. — id.

Edelmüthige Freigebigkeit.
Der Washington Correspondent der New York Aurora berichtet, daß Capitän Stockton die zwei minderjährigen Söhne des auf dem Dampfschiff Princeton angekommenen, Commodore Kennon an Kindes Statt angenommen, und der Wittve des durch das Unglück auf der Princeton ebenfalls getödteten Marine-Sekretärs Gilmer, die schöne Summe von 10 tausend Thaler vererbt hat.

Am 10ten in Pittsburgh brach am 25ten März ein Feuer aus, welches Eigentum zu dem Werth von \$30,000 zerstörte. Unter den übergebrannten Gebäuden befand sich eine Free-Masonry Lodge.

Einige Zeichen von Reform.

Eine Bill ist jetzt vor dem Hause der Repräsentanten des Congresses der Ver. Staaten, wodurch der Lohn der Congressmitglieder, Meilengeld, u. dergleichen werden soll. — Diese Bill verordnet, daß der Lohn der Mitglieder von \$8 auf \$6 herabgesetzt werden soll, und daß das Meilengeld \$6 für jede 20 Meilen gerechnet werde. Der Präsident des Senats und der Sprecher des Hauses der Repräsentanten sollen einen Zusatz von \$3 per Tag haben. Diese Bill soll ebenfalls verordnet, daß der Lohn von allen Schreibern und andern untergeordneten Beamten der Regierung verringert, und einige Aemter ganz aufgehoben sollen werden.

Diese Bill sollte billig zum Gesetze gemacht werden. Wir fürchten aber es wird bios darüber gesprochen, und am Ende nichts daraus werden. — Democrat.

Die Verfs County Bank.

Ellijah Decker, Präsident der jetzt platzen „Verfs County Bank“ fandte vor einigen Tagen ein Memorial an die Gesetzgebung, worin er auf die feierliche Art erklärte, daß die Uebernahme der Relief Noten durch jene Bank, mit der Einwilligung des Gouvernors Porter und seines General Anwalts Johnson, geschehen, welche Thatsache, wie man sich erinnern wird, diese wurdvolle n. n. Geister läugneten. Herr Decker macht das Anerbieten dem Staats-Schatzmeister, zum Nutzen der Inhaber dieser Uebernahme, Sicherheit um Betrag von \$30,124 zu übertragen — worunter eine Note von \$30,000 — und eine andere von \$12,124 — und eine andere von \$10,000. Johnson, General Anwalt des Gouvernors, für \$2,000, die sie von der Bank gebergt. Frage. — Haben J. A. M. und D. v. d. H. die Rechte dieser Noten discontirt erhalten, daß sie Dav. A. bewegen seine Einwilligung zur Uebernahme der Relief Noten zu geben.

Staats Zeitung.

Meriko. — Die Republik ist gegenwärtig ruhig und scheint sich von den seitdem durch innere Zerwürfisse erlittenen Leiden allmählich erholen zu wollen. Santa Anna ist in der Hauptstadt angelangt, um die Zügel der Regierung wieder zu übernehmen, und hat von den dortigen auswärtigen Repräsentanten die Glückwünsche angenommen. Der französische Minister führte, als Senior des diplomatischen Corps, bei dieser Gelegenheit das Wort. — Minerva.

Zerwürfungen. — Am Dienstag nahm eine Schaar böswilliger Gesellen die Spritze des Schlauchfarnen, die Campirungen zc. der „Wood Mill Hose Company“ von Springs garten aus dem in der Gallowhillstraße Philadelphia, bei der Schuylkill sich befindlichen Enginehaue hinweg, brachte diese Gegenstände in die Nachbarschaft der Launship-Hueroad und Broadstraße, und zerstörte sie sämmtlich durch Feuer. Der Wachtman, welcher anfänglich glaubte, daß man zur Löschung eines Feuers anziehe, schrie bald Verdacht, daß etwas Böses im Schilde geführt werde, und einige wenige Mitglieder der Wood Mill Hose Company in Kenntnis. Diese machten sich alsbald auf die Feine, gingen der augenscheinlichen Richtung nach, u. erblühten bald in der Ferne ein loberndes Feuer. Als sie an Ort und Stelle gekommen waren, fanden sie ihren ganzen Apparat in Asche verwandelt. Eine große Parthei von Fenstern und Wänden waren von den Herderbern aus der Nachbarschaft herbeigebracht und zur Entzündung eines verheerenden Feuers benützt worden. Alterman Rees konnte bei seiner veranstalteten Untersuchung nicht auf die Spur der Missethäter kommen. — id.

Todesfall. — General Peter A. Porter starb in der Nacht vom 21. auf den 22. März auf seinem Gute ohnweit des Niagara-falls. Er hatte ein Alter von 71 Jahren erreicht.

Verheirathet:
Am 25ten März, durch den Ehrw. Hrn. German, Herr Charles Kleit, mit Miß Mary Ann Seltzer, beide von Ober-Wilford.

Nachricht
wird hiermit gegeben, daß die Unterschriften als Administratoren von der hinterlassenen des verstorbenen Andreas Reib, leghin von Lynn Launship, Lecha County, erneuert worden sind. Alle, welche auf irgend eine Art an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert innerhalb 3 Monaten abzugeben — und solche, welche noch rechtmäßige Forderungen haben, bescheiden ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an John Reib, Columbia County, Henry Reib, Verfs County, Andreas Reib, Lecha County.

April 3. *3m



Achtung!
Millerstaun Cavallerie!

Ihr habt euch zu versammeln, auf Samstag den 20ten April, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Siden von Hobber, in Trelerstaun, in voller Uniform, um zu paradiiren. — Pünktliche Bewohnung ist erwartet. — Auf Befehl des Capitains, Joseph Gaumer, D. C.

Am nämlichen Tag soll eine Wahl für einen 2ten Lieutenants, an die Stelle des R. Fuß gehalten werden, welcher abgedankt hat. Die Compagnie flatter Hrn. Fuß verbindlichen Dank ab, für die Unterstützung die sie von ihm empfangen hat.

April 3. nq3m

Vierteljährliche Brief-Liste.

Folgende Briefe sind am 15ten April im Allentau Post-Amt liegen geblieben:
J. Mann, John Brown, Valentine Brück, Nathan Deal, Ann Maria Diesenderfer, Diver Dunlap, George Dely, James Kleiner, Ellen Fichelberger, George Engelman, Hiram Montker, Isaac Heber, 2. John Kestermacher, Thomas Friedrich, William Geitner, John Hise Ehrw. Francis Hoffman, Michael Hildebeutel, Charles Heing, George Hoover, Elias Knapp, Thomas H. Kerus, 2. Jacob Kestler, George F. Knapp, John Kemeyer, Neuben Kemery, John Knapp, Ebas Korasch, Friedrich Kuskopf, Wm. Gilmeyer, Jacob Müller, Benjamin Meyer, Jacob Nagel, Peter Probst, Thomas Patterson, Henry Reed, Jacob Ruhe, E. D. Meidert, Geo. Smith, Ehrw. John Seibert, Pny. Steneger, Jonath. Supper, H. Schweikfäfer, Peter Seagraves, Ephraim Tyson, Ega. Nelson Trexler, Jacob Sandine, Charles Woodring, Henry Weand, John Yost.

Personen welche Briefe in der obigen Liste haben, wollen die Güte haben, auf dem Post-Amt zu melden, daß sie bekannt gemacht sind.

U. I. Ruhe. *3m

Assignie-Nachricht.

Da Nicholaus Roth und seine Frau Catharina, von Ober-Saucona Launship, Lecha County, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, dattir den 28. März, 1844, all ihr Eigentum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, an die Unterschriften übertragen haben, und zwar zum Nutzen der Creditoren des besagten Nicholaus Roth, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an den besagten Roth schuldig sind, hiermit aufgefordert innerhalb 4 Wochen bei irgend einem der Unterschrifteten angurufen und abzugeben, — und solche die noch gerechte Forderungen an besagten Roth haben, werden ebenfalls gebeten, innerhalb besagter Zeit ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhändigen.

George Roth } Assignies.
Jacob Wit, } nq4m

Nehmt Obacht!

An die Offiziere des 68. Regiments.
Die Offiziere, so wie der Tambor und Pfeif-Major des 68ten Regiments, haben sich am Samstag den 27ten April, um 10 Uhr Morgens, in vollständiger Uniform, am Hause von Salomon Heiser, in Süd-Weithall Launship, Lecha County zur Parade zu versammeln. Abwesende sind einer Strafe unterworfen auf Befehl des

Charles Edelman, Colonel.

Die Capitane des besagten Regiments werden gleichfalls hierdurch in Kenntnis gesetzt, daß durch das Gesetz wiederum verordnet ist, daß sie ihre Compagnien wie gewöhnlich auf den ersten Montag im Mai paradiiren lassen sollen; wozu sie die gehörige Nachricht zu geben belieben.

April 3. nq4m

Öffentliche Vendu.

Mittwochs den 17. April, sollen am Hause des verstorbenen Michael Basiana, in Nieder-Macungie Launship, Lecha County, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:
Pferde und Pferde-Gesähr, Rindvieh, Schaaf, Schweine, zwei Wägen, 2 Spazierwagen, Holz-Schlitten, Pflüge und Eagen, Windmühle, Grundbeeren, ein Barrel Apfels-Brantwein, eine Apfelsmühle, Bau-Wägel, ein Press-Blech, Fesen mit Rohr, und sonst noch viele Bauern- und Hausgeräthschaften zu weiltäufig zu melden.
Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Daniel Bastian, fen. } Ad'ors.
Neuben Bastian, } nq-3m

Astüge! Pflüge! !

Der Unterzeichnete bietet an dem Stohr der Herren Geo. Wenner und Comp. in Allentau, am Gasthause von Jacob Fischer in Trelerstaun, und an der Mary Ann Furnace des Herrn Horatio Trexler, verbesserte Pflüge zum Verkauf an — Dieselbe sind von guten Materialien und durch gute Arbeiter verfertigt, und sind vortheilhafter, besser und dauerhafter, als alle andere die bisher im Gebrauch gewesen sind. Das Schabr ist ganz von Stahl verfertigt, und kann vor und auf die Seite gerückt, und auf diese Weise ohne es angelegt zu bekommen, gebraucht werden, bis es beinahe gänzlich abgenutzt ist. Bauern werden es zu ihrem Vortheil finden, wenn sie sich diese Pflüge anschaffen.

Mahlon Smith. nq3m

Assignie-Nachricht.

Da Salomon D. Heiser und seine Frau Lydia, von Süd-Weithall Launship, Lecha County, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, dattir den 28. März 1844, all ihr Eigentum, sowohl liegendes als wie persönliches und vermischtes, an den Unterschriften übertragen haben, und zwar zum Nutzen der Creditoren des besagten Salomon D. Heiser, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an den besagten Heiser schuldig sind, hiermit aufgefordert innerhalb 2 Monate abzugeben, und solche als noch gerechte Ansprüche an den besagten Heiser haben, werden ebenfalls gebeten, ohne Verzug ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhändigen, an

W. H. Blumer, Assignie. nq6m

Riegel! Riegel! !

5000 gute kostanien Riegel sind an einem herabgesetzten Preis zu verkaufen, bei dem Unterschriften in Nord-Weithall Launship, Lecha County.

Henry Franz. nq3m

Nachricht

wird hierdurch gegeben an die Erben, Creditoren und alle diejenigen, welche interessiert sind in den Vermögen und Hinterlassenschaften von folgenden in Lecha County verstorbenen Personen, nämlich:

1. Die Rechnung von John Reff, Administrator des verstorbenen Elisabeth Hoffman, leghin von Heidelberg.
2. Die Rechnung von J. Schmeier, Henry Schmeier und John Mohr, Administratoren des verstorbenen Jacob Schmeier, leghin von Nieder-Macungie.
3. Die Rechnung von Samuel Sell und Peter Schäffer, Executoren des verstorbenen Conrad Müller, leghin von Ober-Saucona.
4. Die Rechnung von Maria Ganguer, Administratrix des verstorbenen David Ganguer, leghin von Ober-Saucona.
5. Die Rechnung von William Radler, Administrator des verstorbenen Peter Radler, leghin von Nieder-Macungie.
6. Die besondere Rechnung von Daniel A. Guth, einer der Administratoren des verstorbenen Jonas Guth, leghin von Süd-Weithall.
7. Die Rechnung von Nathan German und Casper Handwerk, Administratoren des verstorbenen Henry Hunsicker, leghin von Heidelberg.
8. Die Rechnung von John Seibert, Guardian von Sarah Weida.
9. Die Rechnung von Samuel Dyp und Peter Dyp, Administratoren des verstorbenen Conrad Dyp, leghin von Lynn Launship.
10. Die Rechnung von Joseph Schulz, Agent für die Jäfel, Administratrix des verstorbenen George Jäfel, leghin von Ober-Wilford.
11. Die Rechnung von Charles Kister, Administrator des verstorbenen Jacob Hoover, leghin von Hannover.
12. Die Rechnung von Abraham Schmeier, Guardian von Regina Etphen.
13. Die Rechnung von George Sterner, Administrator des verstorbenen John Sterner, leghin von Hannover.
14. Die Rechnung von Daniel Härber und Etphen Schlofer, Administratoren der verstorbenen Barbara Reckel, leghin von Heidelberg.
15. Die Rechnung von David Hoffman u. George Hausman, Administratoren des verstorbenen Henry Hoffman, leghin von Nord-Weithall.
16. Die Rechnung von John Säger, Administrator des verstorbenen Christian Fint, leghin von Heidelberg.
17. Die Rechnung von Daniel A. Guth, Agent für John Koch, einer der Administratoren des verstorbenen Jonas Guth, leghin von Süd-Weithall.
18. Die Rechnung von Egidius Busch und Enoch Busch, überlebende Administratoren des verstorbenen Peter Busch, leghin von Nord-Weithall.
19. Die 4te Rechnung von George Krauß, überlebender Executor des verstorbenen John Krauß, leghin von Heidelberg.
20. Die Rechnung von Charles W. Weaver, Administrator des verstorbenen John Rothenberger, leghin von Ober-Wilford.
21. Die Rechnung von Charles B. Weaver, Administrator der verstorbenen Sabina Bucher, leghin von Ober-Saucona.
22. Die Rechnung von Etphen Etffen und William Radler, Administratoren des verstorbenen Joseph Etffen, leghin von Nieder-Macungie.
23. Die Rechnung von Jonathan Busch u. Manasse Busch, Administratoren des verstorbenen Jonathan Busch, leghin von Nieder-Macungie.
24. Die Rechnung von Jonath. Haas, Administrator des verstorbenen Amos Krauß, leghin von Weisenburg.
25. Die Rechnung von Jonathan u. John Mohr, Administratoren des verstorbenen Henry Mohr, leghin von Weisenburg.
26. Die zweite Rechnung von Cornelius Reinbold, Executor des verstorbenen Ludwig Reinbold, leghin von Salzburg Launship, eingerichtet durch seinen Agent Jacob Reinbold.
27. Die Rechnung von Samuel und John Rothenberger, Administratoren des verstorbenen John Rothenberger, leghin von Ober-Wilford.

Das die Executoren und Administratoren besagter Hinterlassenschaften, u. Guardians, ihre Rechnungen in der Registrators-Amts-Stube zu Allentau, in und für Lecha County eingetragten haben — welche Rechnungen dem Waifengericht von besagtem County zur Bestätigung vorgelegt werden, im Court-haus in besagter Stadt, Freitags den 3ten Mai, um 10 Uhr Vormittags.

Righman Good, Registrirer.

Registrirers-Amts-Stube, }
Allentau, April 3, 1844. } nq6

Eine Volks-Versammlung.

Dohne Parthei-Unterschied.
Am Donnerstag den 15ten April, soll an Gasthause von Joseph H. u. S. K. o. g. l. s. in Heidelberg Launship, Lecha County, eine Versammlung ohne Rücksicht auf Parthei gehalten werden, um den gegenwärtigen bedrängten Zustand unserer Staats-Angelegenheiten in Erwägung zu nehmen. — Man erwartet eine starke Bewohnung.

Viele Taxbezahler. nq3m

Doctor

Henry J. Habacker.
Das seine Wohnung verlegt nach dem neuen Hause ohnweit W. i. l. o. u. g. b. y. K. o. g. l. s. Wohnhaus, bekannt unter dem Namen Mohr's Kane, woselbst er bei Tag und bei Nacht anzufragen ist, und er durch pünktliche Besichtigung und billige Preise eine Fortw. uer der offenen thuen Gunt zu erhalten hefft.

Fogelwölke April 3. 1844. nq3m

Gute Schreibfedern

sed alther weiffelt zu verkaufen.

Marktpreise.

Artikel.	per	Alent	Caßoa
Flaue . . .	Bärel	\$4 75	\$4 76
Weizen . . .	Buschel	95	96
Hoggen . . .	—	70	71
Weischorn . . .	—	45	45
Hafer . . .	—	82	81
Buchweizen . . .	—	40	40
Flachsamen . . .	—	1 40	1 40
Kleeamen . . .	—	5 00	5 00
Timothyamen . . .	—	2 50	2 50
Grundbirnen . . .	—	37	37
Salz . . .	—	50	50
Butter . . .	Pfund	10	10
Unschitt . . .	—	8	8
Wachs . . .	—	25	27
Schmalz . . .	—	7	7
Schinkenfleisch . . .	—	8	8
Seitenfleisch . . .	—	8	7
Werken Garn . . .	—	8	7
Eier . . .	Duz.	10	10
Hoggen Whisky . . .	Gal.	25	25
Apfel Whisky . . .	—	20	22
Leindhl . . .	—	58	60
Hickory Holz . . .	Klafter	4 50	4 50
Eichen Holz . . .	—	3 50	3 76
Steinkohlen . . .	Tonne	2 00	4 50
Gips . . .	—	4 50	4 26

Uebersicht der Märkte.

Flaue und Mehl-Flaue bringt \$4 50 bis \$4 82. Roggenmehl \$3 25 und Weischornmehl \$2 37 bis \$2 44.
Getraide.—Waizen bringt \$1 00 bis \$1 05; Weischorn 47 Cents; und Roggen bringt 62 Cents; Hafer verkaufte an 31 Cents.

Viehmarkt.—Das Hundert Pfund Rindfleisch bringt \$3 75 bis \$4 25; Rube mit Kalber brachten \$15 bis \$20. Schweinefleisch bringt \$4 50 bis \$5 00.

19.) Würdige Gesundheit. — Es ist eine zu wohl gegründete Wahrheit, um durch die Lehrlänge der Zweifel vernichtet zu werden, daß animalische Speise die Wirkung hat, das Blut unrein zu machen, während eine Kräuter Diät dasselbe in seiner vöthigen Reinheit erhält. — Die Herzte sind so wohl von dieser Wahrheit überzeugt, daß die weissen von ihnen zur jetzigen Zeit ihren Patienten Kräuter Medizinen verschreiben. — Stainsburns Kräuter Extract Pillen sind von den feinsten Theilen der Wurzeln und Pflanzen zusammengesetzt, und werden nun von den achtschicksten Aerzten als die beste abführende Medizin befohlen. — Ihre Wirkungen sind wirklich bewundernd, und die plötzliche und direkte Wirkung auf das System, hat das Erstaunen vieler erregt. — Solche die Gesundheit schätzen, sollten nicht veräumen diese selbe zu gebrauchen.
Die obigen Pillen sind zu haben bei James W. Wilson in der Republikaner Druckerei, zu 25 Cents die Schachtel, oder bei den Agenten deren Namen in einer andern Spalte angegeben sind.

Eine Liste

der Assessoren und Gehülfs-Assessoren von der Stadt Allentau und den verstorbenen Launship in Lecha County, erwählt März 15, 1844, wie es sich aus dem Verichten ergibt, welche in der Amts-Stube des Schreibers der Court der vierteljährigen Sitzungen des Friedens aufbewahrt sind.

Allentau:

- Assessor: — George Keiper.
- Calzburg Launship:
Assessor: — Demy D. Wolf.
- Gehülfs-Assessoren: — Daniel Klein, John Diehl.
- Northampton Launship:
Assessor: — John G. Schimpy.
- Gehülfs-Assessoren: — Daniel Biery, James Mullenaun.
- Süd-Weithall Launship:
Assessor: — William Hittel, jr.
- Gehülfs-Assessoren: — Isaac Trozell, Jacob Wiltz.
- Nord-Weithall Launship:
Assessor: — David Coury.
- Gehülfs-Assessoren: — Daniel Säger, John Scheurer.
- Hannover Launship:
Assessor: — Samuel W. Dole.
- Gehülfs-Assessoren: — Friedrich Biery, Jacob Reichert.
- Ober-Macungie Launship:
Assessor: — George Weigler.
- Gehülfs-Assessoren: — Benjamin Smith, John Marr.
- Nieder-Macungie Launship.
Assessor: — Jacob Marr.
- Ober-Wilford Launship:
Assessor: — Jacob Mufelman.
- Lowhill Launship:
Assessor: — Jacob Peter.
- Lynn Launship:
Assessor: — Benjamin Dombal.
- Gehülfs-Assessoren: — John Moser, Samuel Harmony.
- Weisenburg Launship:
Assessor: — Edmund Jorie.
- Heidelberg Launship:
Assessor: — Ferdinand Berkenmayer.
- Gehülfs-Assessoren: — Jacob D. Kunz, Nathan Müller.
- Ober-Saucona Launship:
Assessor: — Jacob Stähr.
- Lecha County, Es.

Ich W. B. Selridge, Schreiber der Court der vierteljährigen Sitzungen des Friedens des besagten Counties, bescheinige hierdurch, daß die obengenannten Personen als Assessoren und Gehülfs-Assessoren ihrer respektiven Launships an meine Amts-Stube berichtet worden sind. — Zum Zeugniß hiervon habe ich meine Hand und Siegel der besagten Court beigefügt, diesen 15ten Tag März, 1844.

W. B. Selridge, Schreiber. nq4 m